

PRESSEMITTEILUNG



Gutenberg-Museum auf der Frankfurter Buchmesse

Mainz. Wenn auf dem Frankfurter Messegelände die größte Buchmesse eröffnet wird, begrüßt auch das Gutenberg-Museum die rund 284 000 Gäste aus aller Welt. Von Mittwoch, 16. Oktober, bis Sonntag, 20. Oktober, versammeln sich in den Messehallen mehr als 7000 Aussteller aus rund 100 Ländern. Das Weltmuseum der Druckkunst präsentiert sich in Halle 4.1 am Stand A 32/33.

Im Mittelpunkt des Messeauftritts steht dabei der zum Mann des Jahrtausends gewählte Johannes Gutenberg, der vor mehr als 550 Jahren die Buchproduktion revolutionierte und damit letztlich auch den Grundstein für die Frankfurter Buchmesse legte. Die Gutenberg-Bibel gilt als das schönste Buch der Welt.

Weiterhin bilden das 100-jährige Bauhaus-Jubiläum und die Sonderausstellung „ABC. Avantgarde – Bauhaus – Corporate Design“, die das Gutenberg-Museum als zentralen Beitrag des Landes Rheinland-Pfalz erarbeitet hat, dieses Jahr einen Schwerpunkt der Präsentation. Unter anderem können die Besucher am Messestand an einer Druckpresse Bauhaus-Lesezeichen drucken.

Die Geschichte des Bauhauses beginnt mit einer Drucksache und am Messestand dreht sich alles um die Schwarze Kunst. Hier können die Besucher die Geschichte der Druckkunst live erleben. An der rekonstruierten Gutenberg-Pressen lernen sie die Technologie Gutenbergs kennen, die bis ins 20. Jahrhundert zum Druckeralltag gehörte.

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"

Mit dabei: Wolfgang Neumann, der Museumsdrucker des Gutenberg-Museums. Dem Leben und Wirken von Johannes Gutenberg gewidmet ist ein Film, der ebenfalls am Stand gezeigt wird. Die Museumspädagogik bietet ein interessantes Mitmachangebot:

Messebesucher können selbst aktiv werden und künstlerisch kreativ mit der Frottage-Technik experimentieren, um mit Vorlagen wie kunstvoll gestalteten Lettern, lustigen Tiermotiven oder floralen Ornamenten ein eigenes Kunstwerk zu schaffen. Dazu gibt es spannende Vorführungen und viele interessante Informationen.

Am Messestand präsentieren sich mit dem Museum die internationale Gutenberg-Gesellschaft und der Gutenberg-Shop der Gutenberg Stiftung, der gedruckte Bibelseiten und vieles andere aus der Welt der Druckkunst anbietet. Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. Oktober, lesen um 11 Uhr die Autorinnen, Gitta Edelmann und Regine Kölpin aus ihrem Buch „Johannes Gutenberg und die verschwundenen Lettern“. In dem von der Gutenberg-Stiftung verlegten Kinderkrimi erfahren Kinder ab acht Jahren alles über die Technik des Buchdrucks und die Geschichte seiner Erfindung. Außerdem zeigt die spannende Geschichte um die Kinder Klara und Martin Lebenssituationen von Mädchen und Jungen im ausgehenden Mittelalter und sensibilisiert damit für gesellschaftliche Errungenschaften wie allgemeine Schulbildung, freie Berufswahl und soziale Sicherheit.

Ansprechpartner:

Dr. Annette Ludwig, Direktorin, Tel. 06131 / 12 26 40,
E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de

Martina Illner, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 06131 / 12 26 79,
E-Mail: martina.illner@stadt-mainz.de

Mainz, den 15.10.2019
Dr. Annette Ludwig
Direktorin

Weltmuseum der Druckkunst, Liebfrauenplatz 5, D-55116 Mainz | www.gutenberg-museum.de
Tel.: 06131/122640, Fax: 06131/123488 | E-Mail: gutenberg-museum@stadt.mainz.de
Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 11-17 Uhr; Mo und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen
Spendenkonto: Landeshauptstadt Mainz - Gutenberg-Museum, IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31,
Swift-Bic. MALADE51MNZ, Verwendungszweck: "511430000386"